

	<p>Objekt: Prägestempel Deutsche Demokratische Republik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201622</p>
--	--

Beschreibung

Dm der Stempelfläche 30,9 mm, Dm des Stempelbodens 50,2 mm, Höhe 40,2 mm. - Es handelt sich um einen Prägestempel (der Vorderseite von 10 MDN 1966). Bildliche Darstellung und Schrift sind vertieft und seitenverkehrt wiedergegeben. Mit diesem Werkzeug wird die Münze hergestellt. Vgl. hier die Vitrine BM-077/038.

Vorderseite: Umschrift, im Feld Kopf des Karl Friedrich Schinkel nach links, unten am Hals die Signaturen von Rommel und Bertram. Darstellung vertieft und seitenverkehrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl; graviert
Maße:	Gewicht: 367.00 g; Durchmesser: 50 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1966
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Axel Bertram (1936-2019)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Gerhard Rommel (1934-2014)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Republik

Literatur

- Für den Stempel: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 29. - Für die Münze: P. Arnold - H. Kütthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 451..